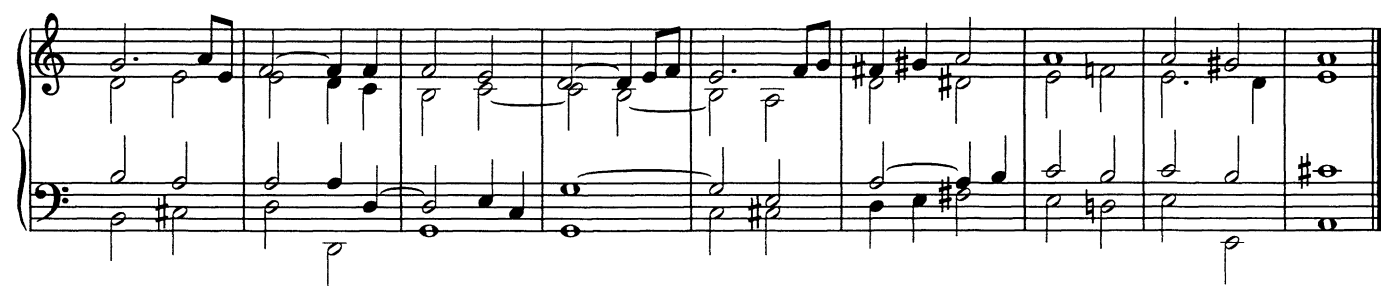
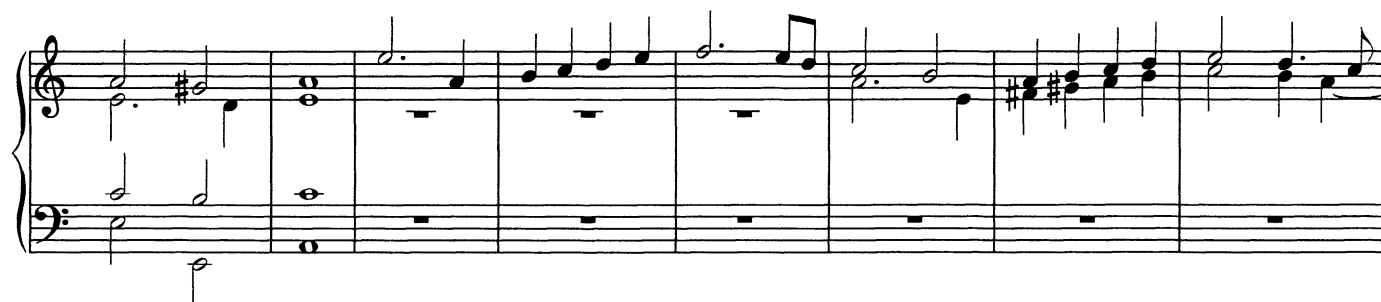
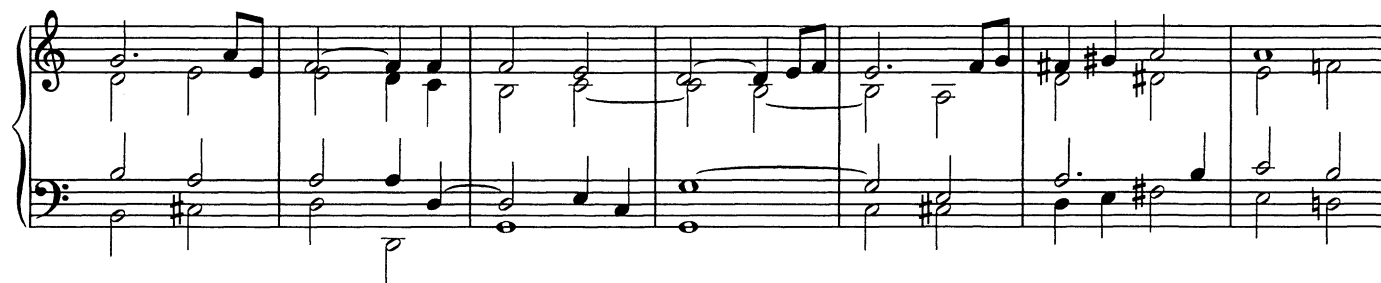
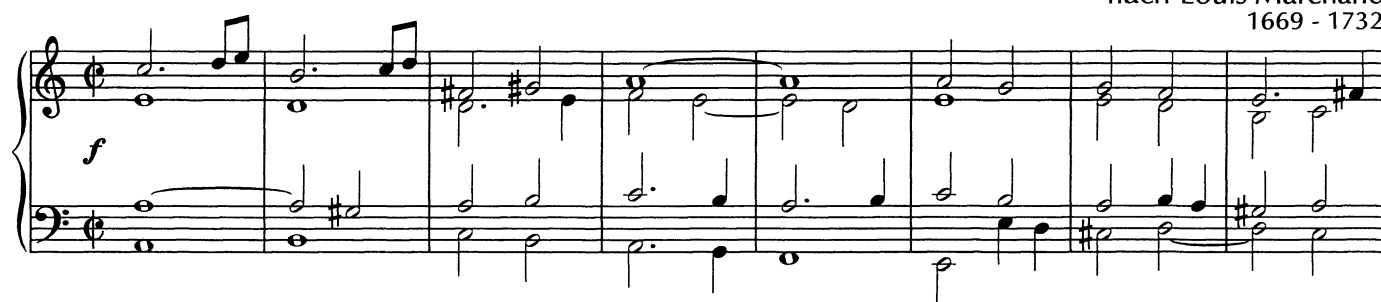

Orgelheft zur

Christus-Vesper

Zum Einzug

nach Louis Marchand
1669 - 1732



Eröffnung

P Komm mir zu Hil - fe, o Gott, in dei - ner Gna - de.

The first system of the musical score is a piano introduction. It consists of two staves, treble and bass, joined by a brace on the left. The treble staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The bass staff begins with a bass clef and a common time signature (C). The music is marked with a piano (p) dynamic. The first four measures show a melodic line in the treble staff and a supporting line in the bass staff. The fifth measure is a whole rest in the treble staff, and the sixth measure is a whole rest in the bass staff. The system ends with a double bar line.

A Ei - le, o Herr, mir zu hel - fen. **V** Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.

The second system of the musical score features a vocal melody and piano accompaniment. It consists of two staves, treble and bass, joined by a brace on the left. The treble staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The bass staff begins with a bass clef and a common time signature (C). The music is marked with a piano (p) dynamic. The first four measures show a vocal melody in the treble staff and a supporting line in the bass staff. The fifth measure is a whole rest in the treble staff, and the sixth measure is a whole rest in the bass staff. The system ends with a double bar line.

entfällt in der Fastenzeit

A Wie im An - fang, so auch jetzt und al - le Zeit und in E - wig - keit. **A - men.** Hal - le - lu - ja.

The third system of the musical score features a vocal melody and piano accompaniment. It consists of two staves, treble and bass, joined by a brace on the left. The treble staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The bass staff begins with a bass clef and a common time signature (C). The music is marked with a piano (p) dynamic. The first four measures show a vocal melody in the treble staff and a supporting line in the bass staff. The fifth measure is a whole rest in the treble staff, and the sixth measure is a whole rest in the bass staff. The system ends with a double bar line.

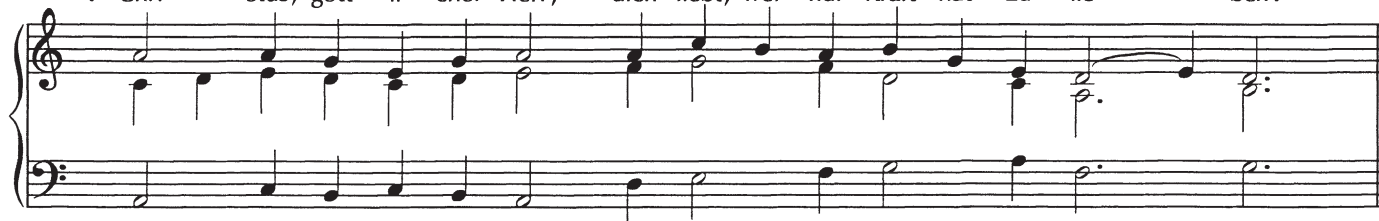
Hymnus

Überleitung zum Hymnus I)

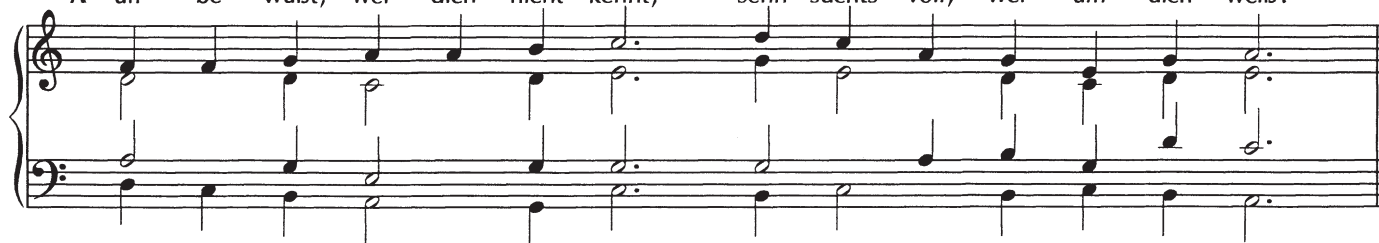


Hymnus I)

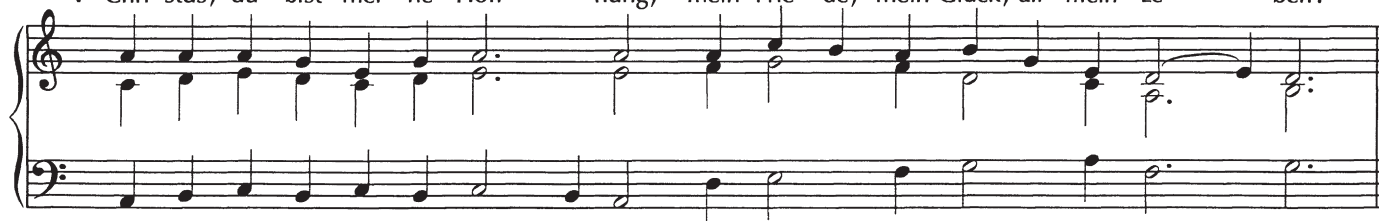
V Chri - stus, gött - li - cher Herr, dich liebt, wer nur Kraft hat zu lie - ben:



A un - be - wußt, wer dich nicht kennt, seh - suchts - voll, wer um dich weiß.



V Chri-stus, du bist mei - ne Hoff - nung, mein Frie - de, mein Glück, all mein Le - ben:



A Chri-stus, dir neigt sich mein Geist; Chri-stus, dich be - te ich an. V Chri-stus, an dir halt ich fest mit der



gan - zen Kraft mei-ner See - le: A dich, Herr, lieb ich al - lein, su - che dich, fol - ge dir nach.



Überleitung zum Hymnus II)

Hymnus II)

V Du Kö - nig auf dem Kreu - zes - thron, Herr Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn:

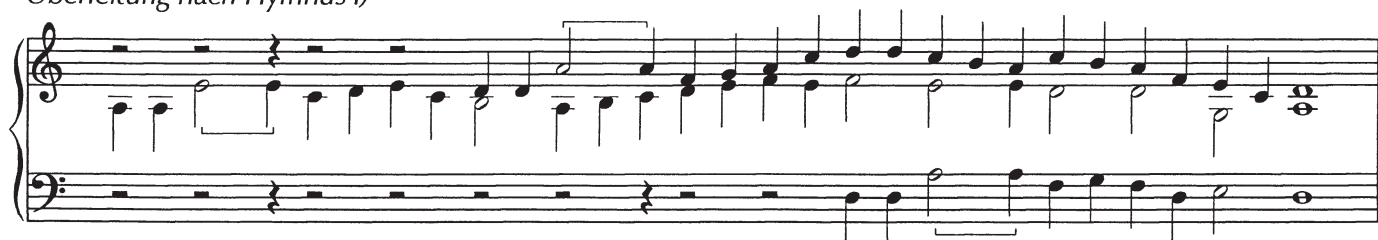
dein Herz, ver - wun - det und be - trübt, hat uns bis in den Tod ge - liebt.

A Die dich ver - wor - fen und ver - höhnt, hast du ge - hei - ligt und ver - söhnt;
A O Quell, der un - ser Le - ben nährt, o Herz, das sich für uns ver - zehrt,

im Tod hast du, o Schmer - zens - mann, dein gött - lich Herz uns auf - ge - tan.
schließ uns in dei - ne Lie - be ein und laß uns im - mer bei dir sein.

Psalmodie

Überleitung nach Hymnus I)

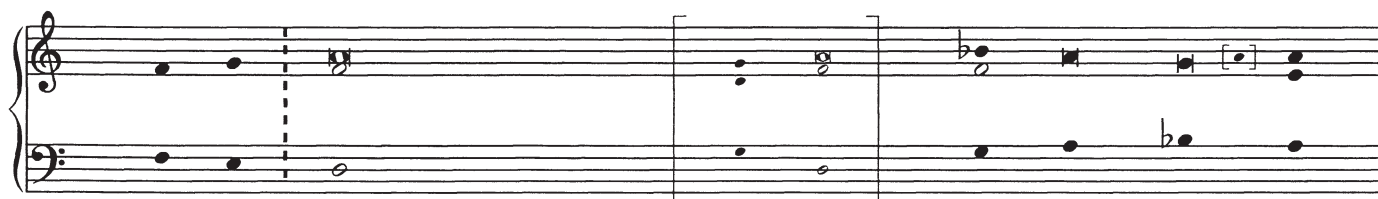


1. Antiphon

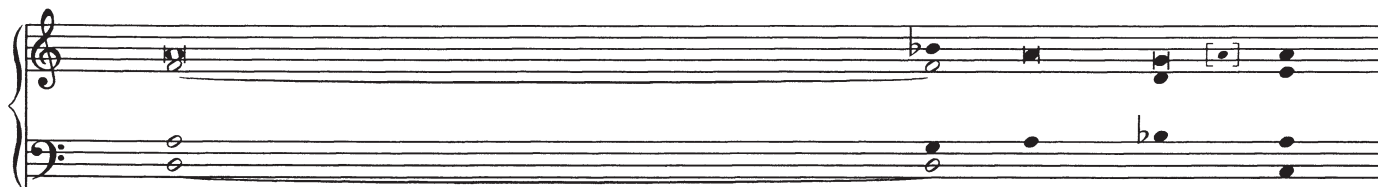
V/A Je - sus Chri - stus, un - ser Herr, du bist Prie - ster auf e - wig nach der Ord - nung des Mel - chi - se - dek.



Psalm 110, 1-5.7: Der Herr ist Priester und König



V	1. So spricht	der Herr zu meinem	Herrn: / Setze dich	mir	zur	Rech - ten, *
	3. Dein ist die Herrschaft am			Tag	dei - ner	Macht, *
	5. Der Herr hat geschworen, und			nie	wird's ihn	reu - en: *
	7. Er trinkt aus dem			Bach	am	We - ge; *
	9. wie im Anfang, so auch			jetzt	und	al - le Zeit *

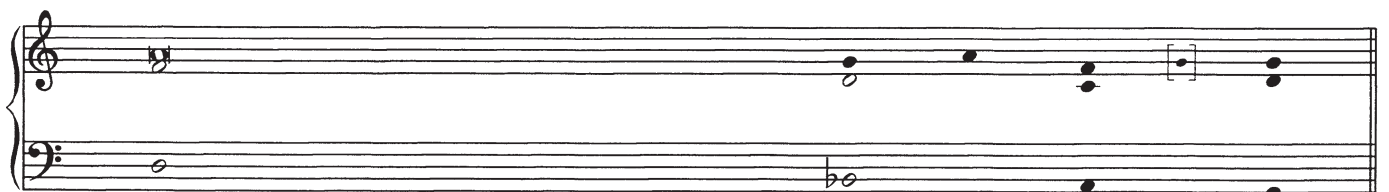


A	2. Vom Zion strecke der Herr das Zepter	dei - ner	Macht	aus: *
	4. ich habe dich gezeugt noch	vor	dem	Mor - gen - stern, *
	6. Der Herr steht	dir	zur	Sei - te, *
	8. Ehre sei dem	Va - ter	und dem	Sohn *

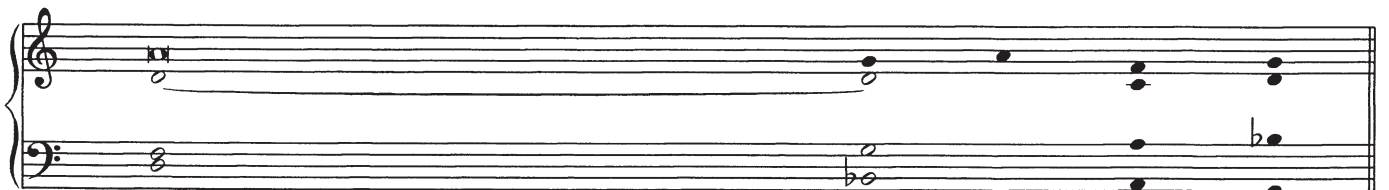
A Je - sus Chri - stus, un - ser Herr, du bist Prie - ster auf e - wig nach der Ord - nung des Mel - chi - se - dek.



Überleitung nach Hymnus II)



und ich lege dir deine Feinde als Schemel un	-	ter	die	Füs	-	se.	2.
wenn du erscheinst in		hei	-	li	-	gem	Schmuck; 4.
"Du bist Priester auf ewig nach der Ord	-	nung	Mel	-	chi	-	se - deks." 6.
so kann er von neuem das		Haupt	er	-	he	-	ben. 8.
und in E	-	wig	-	keit.	A	-	men. Ant.



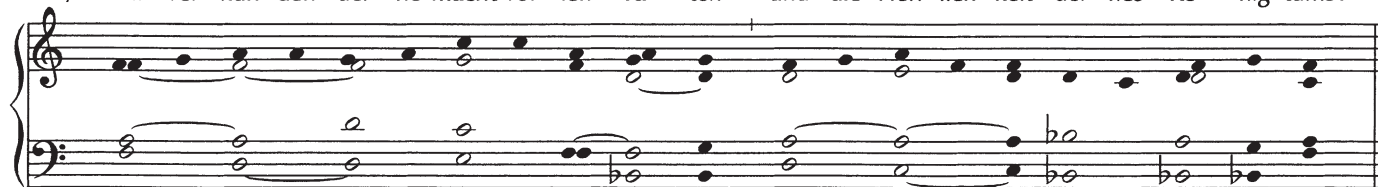
"Herrsche inmitten		dei	-	ner	Fein	-	de!" 3.
wie den Tau		in	-	der	Frü	-	he. 5.
er zerschmettert Könige am Tage		sei	-	nes	Zor	-	nes. 7.
und dem		Hei	-	li	-	gen	Geist, 9.

Überleitung

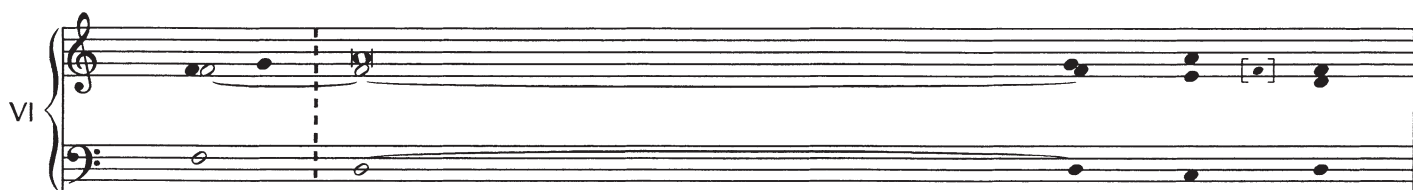


2. Antiphon

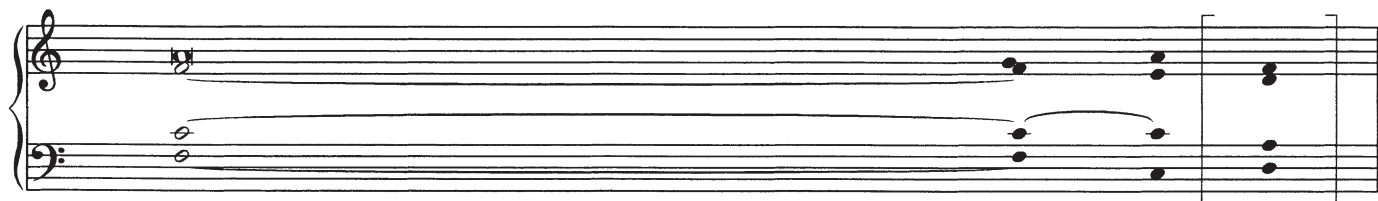
V/A Wir ver - kün - den dei - ne macht - vol - len Ta - ten und die Herr - lich - keit dei - nes Kö - nig - tums.



Psalm 145, 1-13: Christus, der König aller Zeiten



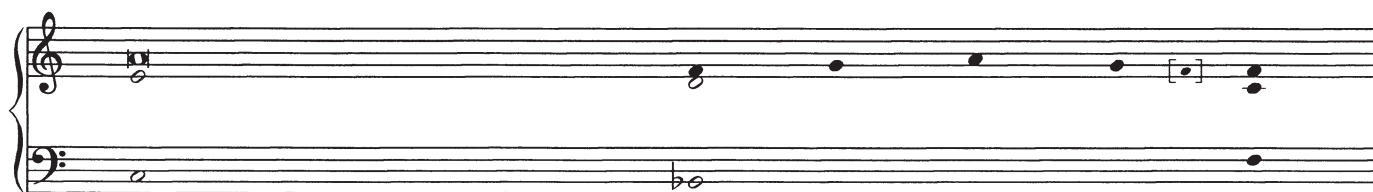
V	1. Ich will dich rühmen, mein Gott	und	Kö - nig, *
	3. Groß ist der Herr und hoch	zu	lo - ben, *
	5. Sie sollen vom herrlichen Glanz deiner Ho	- heit	re - den; *
	7. Sie sollen die Erinnerung an deine große Gü	- te	wek - ken *
	9. Der Herr ist gütig	zu	al - len, *
	11. Sie sollen von der Herrlichkeit deines König	- tums	re - den, *
	13. Dein Königtum ist ein Königtum für ewi	- ge	Zei - ten, *
	15. wie im Anfang, so auch jetzt	und	al - le Zeit *



A	2. ich will dich preisen Tag	für	Tag *
	4. Ein Geschlecht verkünde dem andern den Ruhm dei	- ner	Wer - ke *
	6. Sie sollen sprechen von der Gewalt deiner erschrecken	- den	Ta - ten; *
	8. Der Herr ist gnädig und	barm	- her - zig, *
	10. Danken sollen dir, Herr, all dei	- ne	Wer - ke *
	12. den Menschen deine machtvollen Taten	ver	- kün - den *
	14. Ehre sei dem Vater und	dem	Sohn *

A Wir ver - kün - den dei - ne macht - vol - len Ta - ten und die Herr - lich - keit dei - nes Kö - nig - tums.





und deinen Namen preisen
seine Größe
ich will deine
und über deine Ge
sein Erbarmen waltet über
sollen
deine Herrschaft währt von
und in

im	-	mer	und	e	-	wig;	2.
ist	-	un	-	er	-	forsch	4.
Wun	-	der	-	be	-	sin	6.
rech	-	tig	-	keit	-	ju	8.
all	-	sei	-	nen	-	Wer	10.
spre	-	chen	von	dei	-	ner Macht,	12.
Ge	-	schlecht	zu	Ge	-	schlecht.	14.
E	-	wig	-	keit.	-	A	Ant.



und deinen Namen loben
und erzähle von deinen ge
ich will von deinen großen
langmütig
und deine
und den herrlichen
und

im	-	mer	und	e	-	wig.	3.
wal	-	ti	-	gen	-	Ta	5.
Ta	-	ten	be	-	rich	-	7.
und	-	reich	an	Gna	-	de.	9.
From	-	men	dich	prei	-	sen.	11.
Glanz	-	dei	-	nes	-	Kö	13.
dem	-	hei	-	li	-	gen	15.

Überleitung

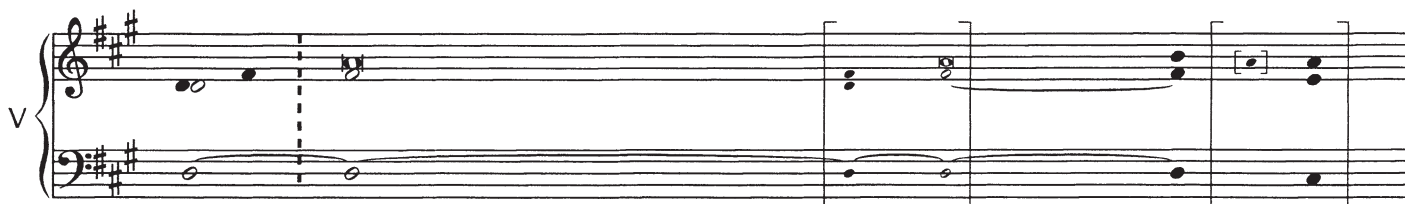


3. Antiphon

V/A Al - les ist durch ihn und auf ihn hin ge - schaf - fen und al - les hat in ihm Be - stand.



Canticum (vgl. Kol 1, 12-20): Christus, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung



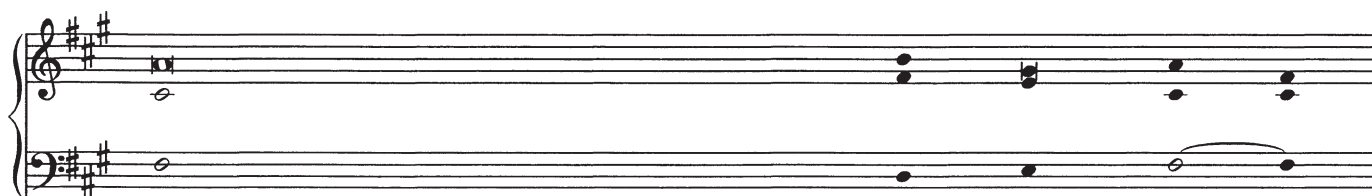
V 1. Dankt dem	Vater mit	Freu - de! *
3. Durch ihn haben wir die Er	- - -	lö - sung, *
5. Denn in ihm wurde alles er	- - -	schaf - fen *
7. Er ist vor aller		Schöp - fung, *
9. Er ist der Ur	- - - sprung, / der Erstgeborene der To - ten; *	
11. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus		füh - ren, *
13. wie im Anfang, so auch jetzt und		al - le Zeit *



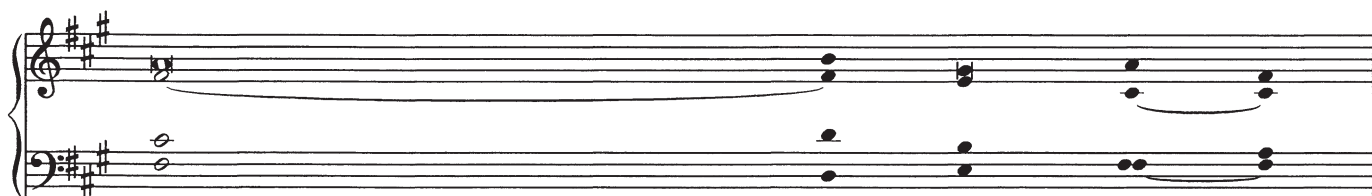
2. Er hat uns der Macht der Finsternis ent	- - -	ris - sen *
4. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren		Got - tes, *
6. das Sichtbare und das Un - sichtbare, / Throne und Herrschaften, Mächte und Ge - wal		ten; *
8. Er ist das Haupt des		Lei - bes, *
10. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm		woh - nen, *
12. Ehre sei dem Vater und dem		Sohn *

A Al - les ist durch ihn und auf ihn hin ge - schaf - fen und al - les hat in ihm Be - stand.





Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen,	die	im	Licht	sind.	2.
die Ver	ge	-	bung	der	Sün - den.
im Himmel	und	auf	Er	-	den,
in ihm hat	al	-	les	Be	-
so hat er in	al	-	lem	den	Vor - rang.
der Frieden gestiftet hat am	Kreuz	durch	sein	Blut.	12.
und in	E	-	wig - keit.	A	-
				men.	Ant.



und aufgenommen in das Reich seines ge	-	lieb	-	ten	Soh	-	nes.	3.
der Erstgeborene der		gan	-	zen	Schöp	-	fung.	5.
alles ist durch ihn und auf		ihn	hin	ge	-	schaf	-	fen.
der Leib aber		ist	die	Kir	-	che.	9.	
um durch ihn		al	-	les	zu	ver	-	söh
und dem		Hei	-	li	-	gen	Geist,	13.

Schriftlesung

Eph 2,5-7

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser.

Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Dadurch, daß er in Christus Jesus gütig an uns handelte, wollte er den kommenden Zeiten den überfließenden Reichtum seiner Gnade zeigen.

Vorspiel zum Antwortgesang

Antwortgesang

K/A Chri - stus hat uns ge - liebt und durch sein Blut be - freit von un - sern Sün - den. K Er hat uns zu

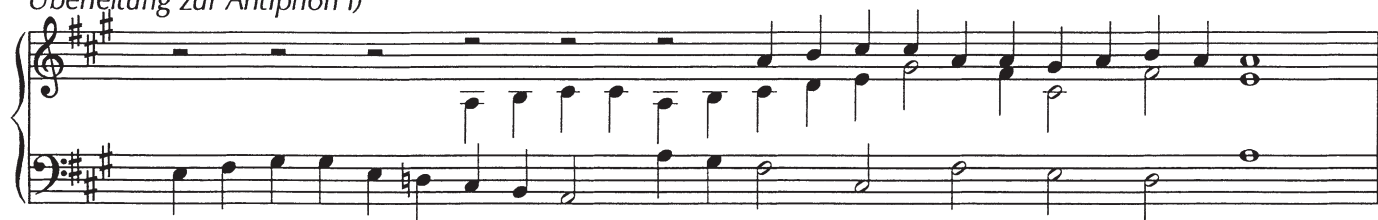
Kö - ni - gen ge - macht und zu Prie - stern im Dien - ste vor Gott A und durch sein Blut be - freit von

un - sern Sün - den. K Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.

A Chri - stus hat uns ge - liebt und durch sein Blut be - freit von un - sern Sün - den.

Lobgesang aus dem Evangelium

Überleitung zur Antiphon I)



Antiphon I)

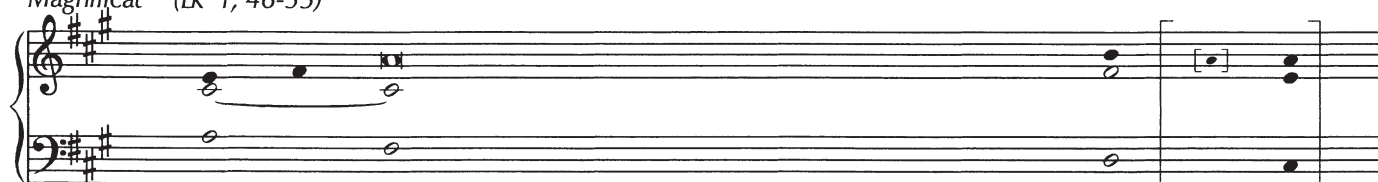
V/A Al - le Mäch-te sol-len ih - re Knie beu - gen, und je - der Mund soll be - ken - nen:



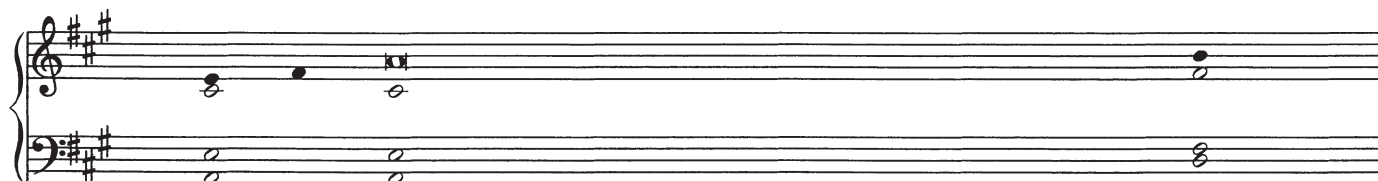
"Je - sus Chri - stus ist der Herr" — zur Eh - re Got - tes, des Va - ters.



Magnificat (Lk 1, 46-55)



V 1. Mei - ne Seele preist die Größe des Herrn, *
 3. Denn der Mächtige hat Großes an mir ge - tan, *
 5. Er voll - bringt mit seinem Arm machtvoll Ta - ten: *
 7. Die Hun - gernden beschenkt er mit seinen Ga - ben *
 9. das er unsern Vätern ver - hei - ßen hat, *
 11. wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit *



A 2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er ge - schaut. *
 4. Er er - barmt sich von Geschlecht zu Ge - schlecht *
 6. er stürzt die Mächtigen vom Thron *
 8. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
 10. Eh - re sei dem Vater und dem Sohn *

A Al - le Mäch-te sol-len ih - re Knie beu - gen, und je - der Mund soll be - ken - nen:



"Je - sus Chri - stus ist der Herr" — zur Eh - re Got - tes, des Va - ters.



Überleitung zur Antiphon II)

Antiphon II)

V/A So spricht der Herr: Ich bin der Weg, die Wahr-heit und das Le - ben. Hal - le - lu - ja.

und mein Geist jubelt über Gott,	mei - nen	Ret -	ter.	2.
und seine Na	me	hei -	lig.	4.
er zerstreut, die im Her	zen	Hoch -	sind.	6.
und läßt die	Rei -	leer	aus -	8.
Abraham und seinen Nachkom	men	e	wig.	10.
und in E	wig -	A	men.	Ant.

Siehe, von nun an preisen mich selig al	le	Ge -	schlech -	ter.	3.
über alle,	die	ihn	fürch -	ten.	5.
und er	höht	die	Nied -	ri -	7.
und denkt an	sein	Er -	bar -	men,	9.
und dem	Hei -	li -	gen	Geist,	11.

A So spricht der Herr: Ich bin der Weg, die Wahr-heit und das Le - ben. Hal - le - lu - ja.

Schlußgebete

Segen